

17.02.2012 - 09:46 Uhr

**Von gestern bis heute - «c'est la vie» / Pressebilder seit 1940 im Landesmuseum Zürich**

Zürich (ots) -

«c'est la vie» bietet eine Zeitreise durch die Pressefotografie der Schweiz und damit auch durch deren Geschichte seit den 40er Jahren. Die Ausstellung schafft es, beim Besucher Erinnerungen zu wecken und zu berühren sowie die Entwicklung der Pressefotografie zu dokumentieren. Der Verein Zürcher Museen ernannt es deshalb zum Museum des Monats Februar 2012.

«c'est la vie» zeigt mit rund 500 Fotos eine kleine Auswahl aus den Archiven von zwei ehemaligen Schweizer Pressebildagenturen, die seit 2006 im Besitz des Schweizerischen Nationalmuseums sind und einen Fundus von mehreren Millionen Bildern umfassen. Die Ausstellung nimmt den Besucher mit auf eine Reise und beleuchtet die Schweizer Geschichte seit 1940. Die variantenreiche Darstellung der Bilder - mal als klassische Reproduktionen, mal grossformatig aufgezogen - gestalten die Reise angenehm, abwechslungsreich und anregend.

Ob Frauenstimmrecht, das Bundesratsreisi im Wandel der Zeit, die Drogenszene am Platzspitz (notabene gleich hinter dem Landesmuseum) oder die Fotoreportage über ein Picknick im Freien, «c'est la vie» zeigt die verschiedenen Facetten der Pressefotografie und ihre Entwicklung über die letzten sieben Jahrzehnte auf. Die Ausstellung tut dies sowohl anhand grosser, entscheidender Ereignisse wie auch anhand kleiner, scheinbar irrelevanter Gegebenheiten. Und genau das macht den Ausstellungsbesuch aus. Währenddem von älteren Besucher immer wieder ein "Weisch no...." zu vernehmen ist, schmunzeln jüngere über in ihrer Wahrnehmung banale Reportagen wie jene über den Schwimmunterricht in der Seebadi, die heute wohl niemanden mehr interessieren würde. Und so wird die Ausstellung dann auch von jedem Besucher ganz individuell wahrgenommen.

Neben der frisch und abwechslungsreich ausgerichteten Zeitreise dokumentiert die Ausstellung aber auch die Geschichte der Pressefotografie. Hier kann die technische Entwicklung der Fotografie, ihr Einfluss auf die Bildsprache und unseren Alltag nachverfolgt werden. So ist es beispielsweise spannend zu sehen, dass die Tagespresse früher kaum Bilder zeigte. Fotoreportagen wurden damals hauptsächlich in illustrierten Zeitschriften abgedruckt. Es waren dann auch diese Medien, die die illustrierte Welt in die gute Stube brachten. Die sich über die Zeit verändernde Bildsprache ist nicht nur der Technik sondern vielmehr dem Zeitgeist zuzuschreiben. So ist heute eine aufwändige Fotoreportage fast nicht mehr denkbar bzw. schlicht nicht mehr zeitgemäss. Vielmehr ist's das schnell geschossene Bild, das von der Presse und letztendlich von den Lesern erwartet wird. Vergleicht man die Bilder, kommt man nicht umhin, die fehlende Zeit bzw. den Druck, unter dem der Fotograf heute auf der Jagd nach dem besten Bild steht, im Ansatz ein wenig zu spüren. Gerade bei den älteren Portrait-Aufnahmen glaubt man, eine Nähe zwischen dem Portraitierten und dem Fotografen ausmachen zu können.

Die Zeiten ändern sich eben - «c'est la vie»

«c'est la vie»  
Pressebilder  
Bis 22. April 2012

Landesmuseum Zürich  
Museumstrasse 2  
Postfach  
CH-8021 Zürich  
Tel.: +41/44/218'66'50

Öffnungszeiten:

Dienstag - Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr  
Donnerstag 10:00 - 19:00 Uhr

Eintrittspreise:

Erwachsene CHF 10.-, red. CHF 8.-Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre gratis

Veranstaltungen:

So., 11.03., 11:00

«Schnappschuss und Blickfang - Fotografien in Schweizer Medien»

So., 25.03., 11:00

«Bild und Text - wie sie zusammen wirken»

Do., 19.04., 19-22.00

«Beweisführungen, Missverständnisse, Zufälle»

Öffentliche Führungen mit Experten:

Do., 23.02., 18-19.00

Wendelin Hess, Art Director, Verleger Echtzeit Verlag

Do., 08.03., 18-19.00

Thomas Bochet, wissenschaftlicher Mitarbeiter Dario Donati,  
Ausstellungskurator

Do., 22.03., 18-19.00

Alex Anderfuhren, Leiter Archive Keystone

Do., 19.04., 18-19.00

Marcel und Laurent Gilliéron. Vater und Sohn, die als Fotografen für  
die Presseagentur ASL tätig waren, französisch

Führungen für private Gruppen:

Führungen sind auch ausserhalb der Öffnungszeiten möglich. Dauer 1 Stunde. CHF 150.-. Auf Anmeldung. Tel.:  
044/218'65'04, E-Mail: [fuehrungen@snm.admin.ch](mailto:fuehrungen@snm.admin.ch)

Publikation:

«C'est la vie. Schweizer Pressebilder seit 1940»

Hrsg. Schweizer Nationalmuseum / Limmat Verlag, 92 Seiten, 146  
Abbildungen, D/F/I. ISBN 978-3-905875-32-4.

Bilder:

Eine Auswahl von Bildern finden Sie unter folgendem Link:

<http://www.presseportal.ch/go2/nationalmuseum.ch/bilder/zuerich/press>  
e

Kontakt:

Eliane Burckhardt, Leiterin PR, Schweizerisches Nationalmuseum

Tel.: +41/44/218'65'49

E-Mail: [eliane.burckhardt@snm.admin.ch](mailto:eliane.burckhardt@snm.admin.ch)

Nicole Mayer, Geschäftsführerin Verein Zürcher Museen

Mobile: +41/79/206'59'08

E-Mail: [nicole.mayer@museen-zuerich.ch](mailto:nicole.mayer@museen-zuerich.ch)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001953/100713204> abgerufen werden.